

Der Teamplayer

„Einer für alle“ ist die Idee hinter der Modellreihe SitagTeam des Schweizer Herstellers Sitag. Erhältlich in zahlreichen Varianten, passen die „Team“-Mitglieder in alle Unternehmensbereiche. FACTS schaute sich die Funktionalität und den Sitzkomfort der neuen Modellreihe genauer an.



FACTS
URTEIL
sehr gut
7-8/2015

ckenlehne, Polstersitz, Lordosenstütze und viele ergonomische Funktionen. So legt Sitag besonderen Wert auf die aktive Sitzneigeverstellung: Sitz und Rückenlehne lassen sich

nach Bedarf um bis zu 5 Grad nach vorne aktivieren, die Armlehnen folgen dieser Bewegung. Beugt sich der Nutzer nach vorne, was bei Tätigkeiten am Schreibtisch häufig der Fall ist, bewirkt die leicht nach vorn abfallende Sitzfläche, dass das Becken nicht nach hinten kippt. Auf diese Weise entsteht ein größerer Winkel zwischen Beinen und Oberkörper, was den gesamten Körper entlastet. Weniger Rückenschmerzen, entspannter Nacken und Schultern und weniger Ermüdung sind die Folge – was sich im Test tatsächlich bewährte.

PROGRESSIVE KRAFTEINWIRKUNG

Sitag integrierte in den SitagTeam außerdem eine Synchronmechanik mit einer nach hinten wirkenden progressiven Krafteinwirkung. Diese gewährleistet in jeder Sitzposition die bestmögliche Rückenunterstützung. Zusammen mit der höhenverstellbaren Lordosenstütze ist das Sitzgefühl auf dem SitagTeam damit jederzeit sehr angenehm. Noch ein Pluspunkt: Durch die rela-

tiv breite, tiefenverstellbare Sitzfläche und die einfach per Hebel in der Breite verstellbaren Armlehnen bietet der Stuhl für jeden Nutzer viel Platz und Bewegungsfreiheit.

Hinter dem Konzept der Modellreihe SitagTeam steht ein durchgängiges, unverkennbares Design (Entwurf: Designteam 2DoDesign) aller Modelle, die in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden können: Hoch- oder Niedriglehner, Polster-, Netz- oder Elastolan-Rückenlehne – das flexible, robuste, schmutzresistente und luftdurchlässige Material eignet sich vor allem für den Einsatz in Laboren und Medizinbereichen – sowie mit Hussenpolsterung für den Konferenzraum oder für das Home-Office. Darüber hinaus sind Vier-Fuß-Besucherstühle (auch auf Rollen) und stapelbare sowie nicht stapelbare Konferenzstühle als Freischwinger oder mit Kufengestell erhältlich. Die Modelle Kufengestell ohne Armlehnen sind darüber hinaus in großen Mengen stapelbar.

Allen Modellen gemeinsam ist die Rückenlehne, die sich bis unter die Sitzfläche zieht, sodass die Mechanik von hinten nicht sichtbar ist. Die Lehne hat außerdem einen „Knick“ im Lordosenbereich, was einerseits den Rücken stützt und andererseits den Stuhl unverkennbar macht. (nh)

FAZIT

Im Test bewies der SitagTeam durchgehend gute Eigenschaften: Er ist solide und hochwertig verarbeitet, bietet einen angenehmen Sitzkomfort und eine hohe Funktionalität. Er lässt sich einfach mit wenigen Handgriffen einstellen – die Bedienelemente sind deutlich sichtbar und gut erreichbar an den Seiten angebracht – und bietet dann viel Bewegungsfreiheit und eine gute Unterstützung des Körpers.

Produkt: SitagTeam
Beschreibung: Bürostuhlfamilie
Hersteller: Sitag AG
Kontakt: www.sitag.ch

BEURTEILUNG

Funktionalität:	★★★★★★
Ergonomie:	★★★★★★
Flexibilität:	★★★★★★
Design:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut

Nicht nur ein Drehstuhl nebst Varianten für Besucher, sondern eine ganze Produktfamilie mit zahlreichen Optionen, Funktionen, Rückenlehnen und Bezugsstoffen ist SitagTeam. Die neue Modellreihe des Schweizer Herstellers Sitag eignet sich besonders, wenn ein Unternehmen mit einer einheitlichen, aber doch individuellen Serie von Bürostühlen ausgestattet werden soll: Arbeitsplätze, Chefbüro, Empfang, Besucherzonen und Konferenzräume, aber auch Laborbereiche oder das Home-Office.

Exemplarisch für die gesamte Modellreihe lieferte Sitag ein Mitglied vom SitagTeam in die Redaktion. Seine Merkmale: niedrige Netzrücken-